

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

TTC OE Bad Homburg 1987 IV : Spvgg. 07 Hochheim III
Donnerstag, 16.09.2021, 20:15 Uhr

Henning bleibt gegen Spvgg. 07 Hochheim III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Henning / Waskönig nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC OE Bad Homburg 1987 IV im Match der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam Spvgg. 07 Hochheim III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:37) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Henning und Waskönig, die die zwei Einzel und auch ihr Doppel siegreich gestalteten. Durch diesen, trotz 6 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen wichtigen Sieg fuhren Henning / Waskönig beim 11:7, 11:6, 6:11, 11:6 gegen Renkewitz / Perger ein. Eine knappe Niederlage gab es dagegen für Petersen / Bartsch beim 11:8, 5:11, 5:11, 11:7, 6:11 gegen Weibächer / Deyssenroth. Zell / Smeulers-Liebe hatten gegen Muchtarow / Bopp beim 8:11, 9:11, 5:11 keine Chance. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ungefährdet war jedoch der Erfolg in drei Sätzen von Carsten Henning derweil gegen Peter Renkewitz. Tobias Waskönig holte mit einem 11:8, 11:2, 11:13, 11:9 gegen Michael Weibächer einen Punkt für sein Team. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwei Sätze lang fand Lennart Petersen gegen Albert Muchtarow das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Max-Emanuel Bartsch und Ewald Perger, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Das Einzel zwischen Annika Zell und Gerhard Deyssenroth endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Yvonne Smeulers-Liebe beim 2:3 gegen Patrick Bopp. Das Spiel verlor sie dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Carsten Henning holte indes mit einem 14:12, 3:11, 12:10, 11:8 gegen Michael Weibächer einen Punkt für sein Team. Anlaufschwierigkeiten musste Tobias Waskönig zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim 8:11, 11:5, 11:1, 11:5-Erfolg gegen Ewald Perger hatte Lennart Petersen nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der neue Zwischenstand war 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Max-Emanuel Bartsch den Fünf-Satz-Sieg gegen Albert Muchtarow feiern konnte. Das folgende Einzel zwischen Annika Zell und Patrick Bopp endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Gerhard Deyssenroth wurden Yvonne Smeulers-Liebe ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Weibächer / Deyssenroth waren wenig später dagegen die Gastgeber Henning / Waskönig. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC OE Bad Homburg 1987 IV am 30.09.2021 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.09.2021 gegen den TV Oberstedten 1887 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

TTC OE Bad Homburg 1987 IV

Doppel: Henning / Waskönig (2), Petersen / Bartsch (0), Zell / Smeulers-Liepe (0)

Einzel: C. Henning (2), T. Waskönig (2), L. Petersen (1), M. Bartsch (1), A. Zell (1), Y. Smeulers-Liepe (0)

Spvgg. 07 Hochheim III

Doppel: Weilbacher / Deyssenroth (1), Renkewitz / Perger (0), Muchtarow / Bopp (1)

Einzel: M. Weilbacher (0), P. Renkewitz (0), E. Perger (1), A. Muchtarow (1), P. Bopp (2), G. Deyssenroth (1)